

OHRKUPUNKTUR FÜR HUNDE UND PFERDE

Die veterinäre Aurikulotherapie
auf Grundlage der transponierten
originalen Kartografien
von Paul Nogier

Claudia Loyall
Anja Füchtenbusch



Ohrakupunktur für Hunde und Pferde

*Die veterinäre Aurikulothérapie auf Grundlage der
transponierten originalen Kartografien von Paul Nogier*

Claudia Loyall
Anja Füchtenbusch

© 2023 Füchtenbusch publishing and education
Maximilianstr. 2a
82319 Starnberg
info@fuechtenbusch.eu

Produktion

Grafiken: Ulf Jenninger Grafikdesign, Anja Füchtenbusch
Umschlaggestaltung: Ulf Jenninger Grafikdesign
Fotos: Tanja Wallhauer

Rechtlicher Hinweis

Das Werk mit allen seinen Teilen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte ist ohne Zustimmung durch den Verlag unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für jede Form der Vervielfältigung, für Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

	Vorwort.....	5
	A Orientierung.....	7
	1. Die humane Ohrakupunktur als Grundlage	8
	2. Die Ohrakupunktur bei Hunden und Pferden.....	9
	B Die Ohrsomatope	11
	1. Das Hundeohr	13
	1.1 Besonderheiten	13
	1.2 Anatomische Referenzen	14
	1.3 Lokalisation der Ohrpunkte beim Hund.....	19
	1.3.1 Der Bewegungsapparat.....	19
	1.3.2 Die inneren Organe	21
	1.3.3 Das Urogenitalsystem	24
	1.3.4 Das Nervensystem.....	26
	1.3.5 Das Hormonsystem	31
	1.3.6 Systemische Punkte, Meisterpunkte, Randpunkte.....	33
	1.4. Karten (Hund)	39
	Anatomische Referenzen Mensch (Ohr-Vorderseite und -Rückseite).....	39
	Anatomische Referenz Hund (Ohr-Vorderseite).....	40
	Anatomische Referenz Hund (Ohr-Rückseite).....	41
	Bewegungsapparat Mensch (Ohr-Vorderseite und -Rückseite)	42
	Bewegungsapparat Hund (Ohr-Vorderseite)	43
	Bewegungsapparat Hund (Ohr-Rückseite)	44
	Innere Organe Mensch (Ohr-Vorderseite und -Rückseite)	45
	Innere Organe Hund (Ohr-Vorderseite)	46
	Innere Organe Hund (Ohr-Rückseite)	47
	Nervensystem Mensch (Ohr-Vorderseite und -Rückseite).....	48
	Nervensystem Hund (Ohr-Vorderseite)	49
	Nervensystem Hund (Ohr-Rückseite)	50
	Hormonsystem Mensch	51
	Hormonsystem Hund	52
	Systemische Punkte Mensch (Auswahl)	53
	Systemische Punkte Hund (Auswahl)	54
	Die Ohrfelder und ihre Meisterpunkte beim Menschen	55
	Die Ohrfelder und ihre Meisterpunkte beim Hund (Ohr-Vorderseite)	56
	Die Ohrfelder und ihre Meisterpunkte beim Hund (Ohr-Rückseite)	57
	Randpunkte Beispiel: Hüftarthrose Hund (Ohr-Vorderseite und -Rückseite)	58
	Randpunkte Beispiel: Kniegelenkentzündung Hund (Ohr-Vorderseite und -Rückseite)	59

2. Das Pferdeohr	61
2.1 Besonderheiten	61
2.2 Anatomische Referenzen	62
2.3 Lokalisation der Ohrpunkte beim Pferd	67
2.3.1 Der Bewegungsapparat.....	67
2.3.2 Die inneren Organe	69
2.3.3 Das Urogenitalsystem	71
2.3.4 Das Nervensystem.....	73
2.3.5 Das Hormonsystem	77
2.3.6 Systemische Punkte, Meisterpunkte, Randpunkte.....	78
2.4. Karten (Pferd)	84
Anatomische Referenzen Pferd (Ohr-Vorderseite)	84
Anatomische Referenzen Pferd (Ohr-Seitenansichten)	85
Bewegungsapparat Pferd (Ohr-Vorderseite)	86
Bewegungsapparat Pferd (Ohr-Seitensichten)	87
Innere Organe Pferd (Ohr-Vorderseite).....	88
Innere Organe Pferd (Ohr-Seitenansichten)	89
Nervensystem Pferd (Ohr-Vorderseite).....	90
Hormonsystem Pferd (Ohr-Vorderseite)	91
Systemische Punkte Pferd (Ohr-Vorderseite)	92
Die Ohrfelder und ihre Meisterpunkte beim Pferd (Ohr-Vorderseite)	93
Randpunkte Pferd (Beispiele: Kniearthrose, Ellenbogenentzündung).....	94
Randpunkte Pferd (Beispiel: Huferkrankung).....	95
C Diagnose und Therapie	97
1. Regeln der Ohrakupunktur	99
2. Diagnostische Techniken	103
3. Therapeutische Techniken	106
4. Die Nogier-Frequenzen	110
Nogierfrequenzen Hund (Ohr-Vorderseite, -Rückseite)	115
Nogierfrequenzen Pferd (Ohr-Seitenansicht, -Rückseite)	116
D Anhang	117
Weiterführende Literatur	119
Bezugsadressen	119
Autoren	120
Zertifizierung Aurikulotherapeut/in Veterinär.....	121



1. Das Hundeohr

1.1 Besonderheiten

Im Vergleich zum Menschenohr gibt es beim Hund sehr wesentliche Unterschiede. Der Hund hört leise und hohe Töne sehr viel besser als der Mensch und kann zudem Geräusche gut filtern. Auch kann er Geräuschquellen präziser lokalisieren, da die Ohrmuskulatur das Ohr in alle Richtungen ausrichten kann. Dabei sind Hunde mit steifen, stehenden Ohren im Vorteil gegenüber Hunden mit Schlappohren.

Die Punkte für die Ohrakupunktur liegen auf der Ohrmuschel, einem Teil des Außenohrs. Diese ist bei Hunden zu einem Trichter geformt oder kann zu diesem geformt werden, um die Vibrationen des Schalls durch den Gehörgang zum Trommelfell zu leiten.

Die Ausformung des Ohrs ist bei Hunden rassenspezifisch sehr unterschiedlich. Es gibt Steh-, Schlapp- und Hängeohren und auch die Behaarung kann große Unterschiede aufweisen. Trotz dieser Unterschiede weisen alle Hundeohren die gleichen anatomischen Strukturen auf, sodass man für die Ohrakupunktur problemlos immer die gleichen Referenzstrukturen zur Orientierung findet.

Kupierte Ohren und Erkrankungen der Ohrmuschel oder anderer Teile des Ohrs können die Möglichkeit einer Ohrakupunktur beim Hund einschränken:

Kupierte Ohren

Kupierte Ohren können uns auch heute noch begegnen (Hunde aus dem Tierschutz oder nach medizinischer Operation). Eine Ohrakupunktur kann über die verbliebene Ohrmuschel durchgeführt werden, auch wenn man einzelne Punkte und Zusatzpunkte – wie z. B. Punkte des Ohrrandes (Achsenpunkte) – nicht mehr therapieren kann.

Erkrankungen der Ohrmuschel

Ein **Othämatom** sollte vor einer Ohrakupunktur ausgeheilt sein. Verbliebene Narben nach Ausheilung eines Othämatoms können – je nach Ausprägung – die Diagnose und Therapie am Ohr erschweren. Narben können morphologische und/oder energetische Hindernisse sein, die man z. B. mit dem Laser vor der Ohrakupunktur entstoren sollte.

Auch eine **Entzündung des Mittelohrs oder des Außenohrs** ist eine Kontraindikation für die Ohrakupunktur. Der Hund wird eine Therapie am Ohr auch nicht zulassen, da das Ohr schmerzt. Ebenso ist das Ohr bei **Ohrmilben** und **Pilzinfektionen** gerötet, geschwollen und evtl. verkrustet und bei einer **Talgdrüsenentzündung** verdickt, trocken, schuppig und von eitrigen Entzündungen begleitet, sodass eine Ohrakupunktur keinen Sinn macht. **Tumore** stellen eine Kontraindikation dar.

Stark behaarte Ohren

Hundohren mit viel Fellbewuchs stellen kein Therapiehindernis für die Ohrakupunktur dar. Die diagnostischen und therapeutischen Methoden, die uns zur Verfügung stehen, können an diese besondere Situation angepasst werden.



1.2 Anatomische Referenzen

Karten

Anatomische Referenzen Mensch und Hund (Ohr-Vorderseite und -Rückseite)

Die Anatomie des Hundeohrs liefert die Referenzen zur Orientierung bei der Lokalisation der Ohrpunkte. Alle wichtigen Strukturen, die wir zur Punktlokalisierung am Menschenohr benötigen, finden wir auch beim Ohr des Hundes. Für eine Übertragung der Ohrzonen nach P. Nogier auf das Hundeohr, müssen zunächst diese homologen Ohrstrukturen identifiziert werden. Die primäre Orientierung ist demnach die Ohrmuschel des Menschen mit seinen typischen Knorpelsträngen, Erhebungen und Senken. Als Ohrakupunkteure im Veterinärbereich sollten wir diese primäre Referenz kennen. Zum einen kann es nicht schaden, auf diese Weise die Ohrakupunktur beim Menschen kennen zu lernen, zum anderen sind die Lokalisationen beim Menschenohr in deutlich größerem Umfang beschrieben. Diese Detaildichte haben wir für die veterinäre Ohrakupunktur nicht übernommen, sodass man – sollte man als Therapeut anhand der hier vorgestellten Karten an eine Grenze kommen – immer auf die Humankarten zurückgreifen und übertragen kann.

Zur Orientierung am Hundeohr orientieren wir uns an den wichtigsten Strukturen, die das Ohr des Menschen aufweist und die wir beim Hund gleichermaßen finden. Hat man diese Strukturen identifiziert, kann man die umgebenden Zonen leicht ableiten und weiß, in welchen Arealen sich die Repräsentationen der jeweiligen Körperstrukturen finden müssen. Je nach Struktur des jeweiligen Hundeohrs, kann man sich auf der Vorderseite des Ohrs schnell oder erst mit etwas Umstand orientieren. Große Schlappohren präsentieren uns alle Anhaltspunkte, die wir uns als Aurikulotherapeuten wünschen, wie auf einem Silbertablett. Dann haben wir aber auch kleine, steife, fest bemuskelte Ohren, die uns den Zugang zur Vorderseite des Ohrs erschweren.

Im Folgenden beschreiben wir die wichtigsten anatomischen Strukturen beim Hundeohr:

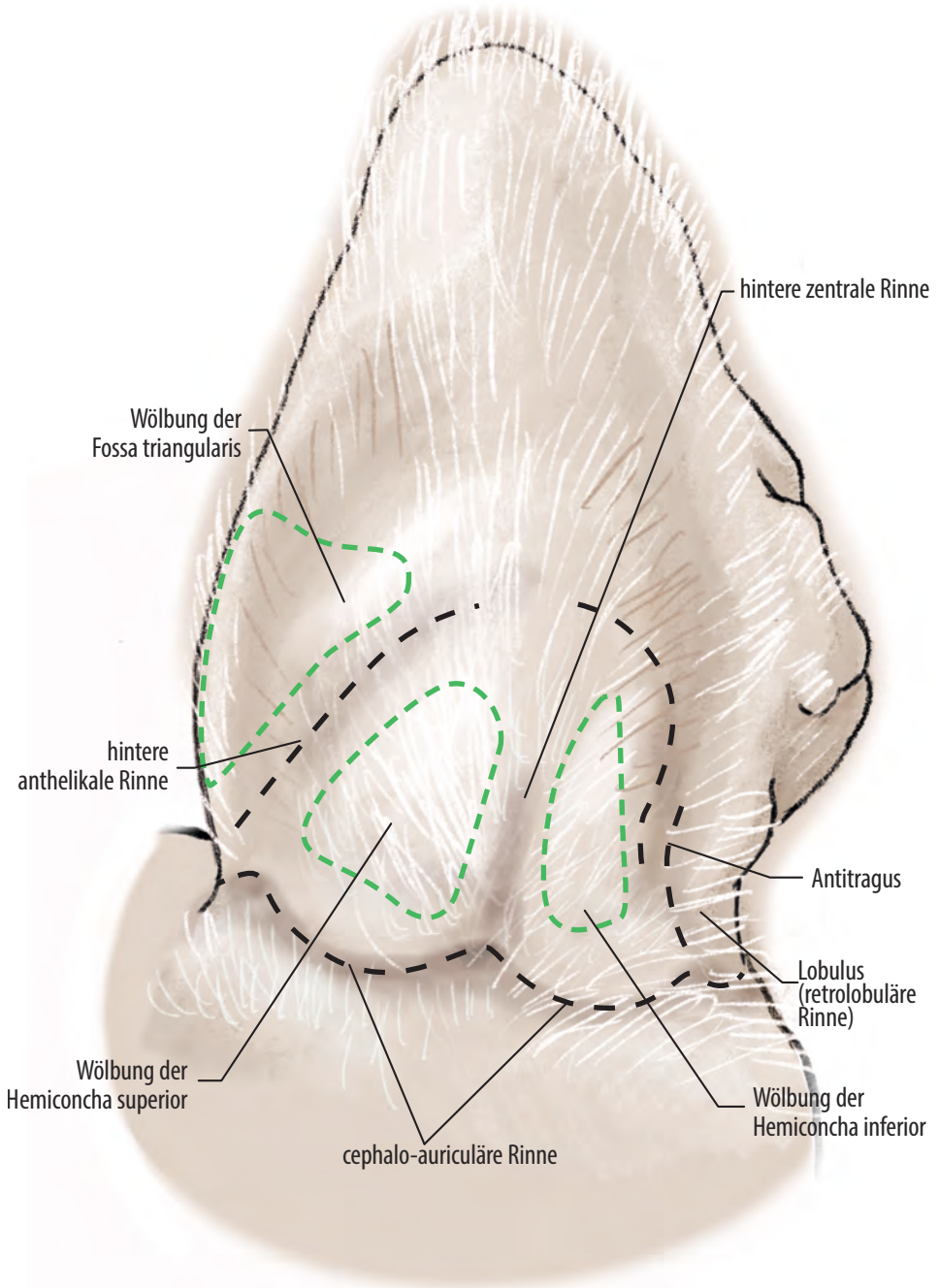
Die Helix

Helix bedeutet Windung oder Bogen und bezeichnet den äußeren Ohrrand. Beim Hund kann dieser aufgrund der verschiedenen Ohrformen große Unterschiede hinsichtlich Umfang, Festigkeit und Gewebeelastizität aufweisen.

Die Helix besteht aus der **Helixwurzel**, dem **aufsteigenden Ast** (vorderer Ohrrand), dem **absteigenden Ast** (hinterer Ohrrand) und dem **Helixschwanz**, der in den Lobulus mündet. Beim Menschen ist die Helix nach vorne bzw. nach innen gerollt, sodass eine Rinne entsteht. Das Hundeohr ist hier plan und ohne Innenwindung. Dadurch ist die aufsteigende und absteigende Helix aufgedeckt und alle Lokalisationen, die wir beim menschlichen Ohr unterhalb der Helixkrempe finden, liegen beim Hund offen und scheinbar etwas nach innen gerückt. Der Bereich der aufsteigenden Helix erscheint dadurch beim Hund auch sehr breit.

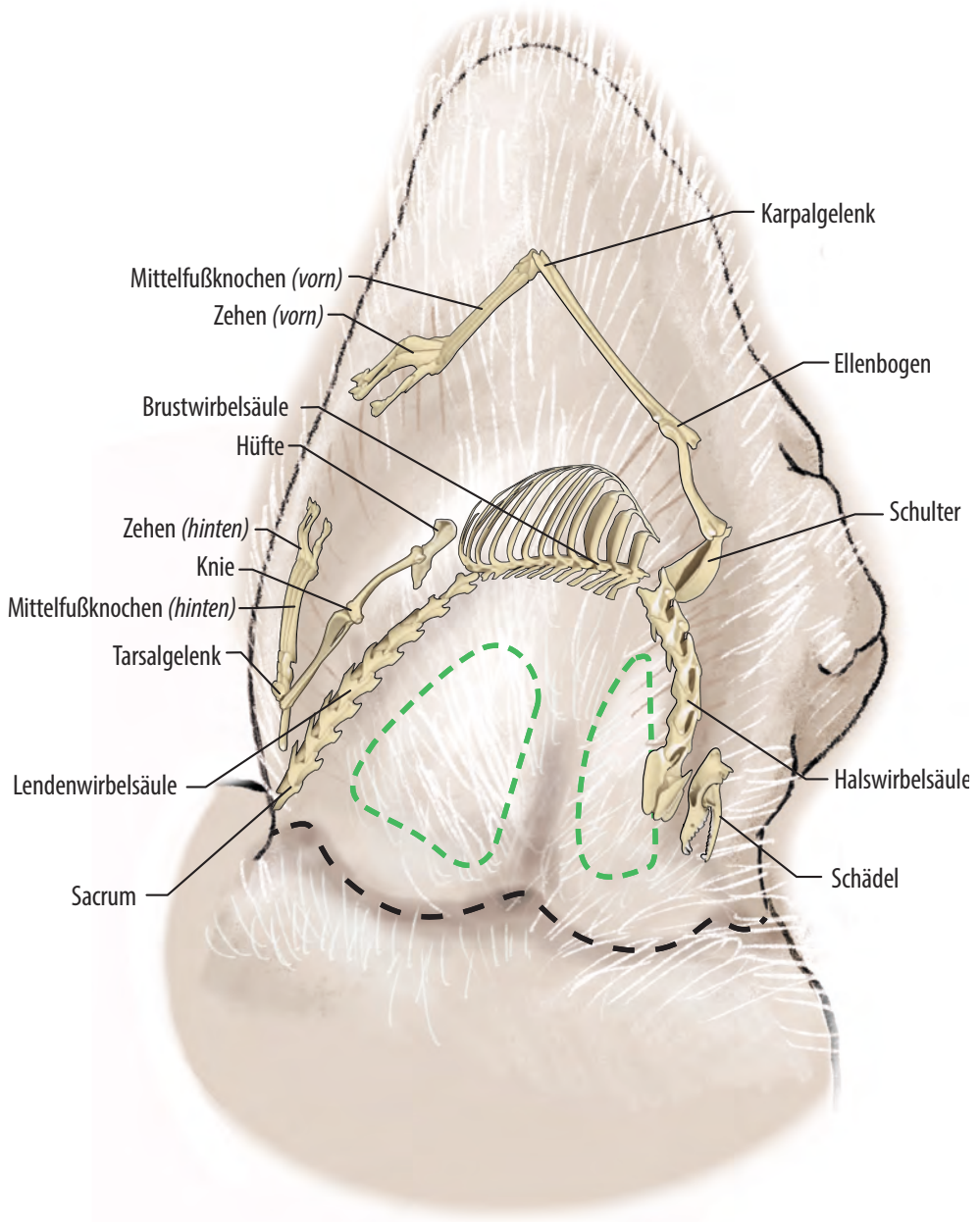


Anatomische Referenz Hund (Ohr-Rückseite)



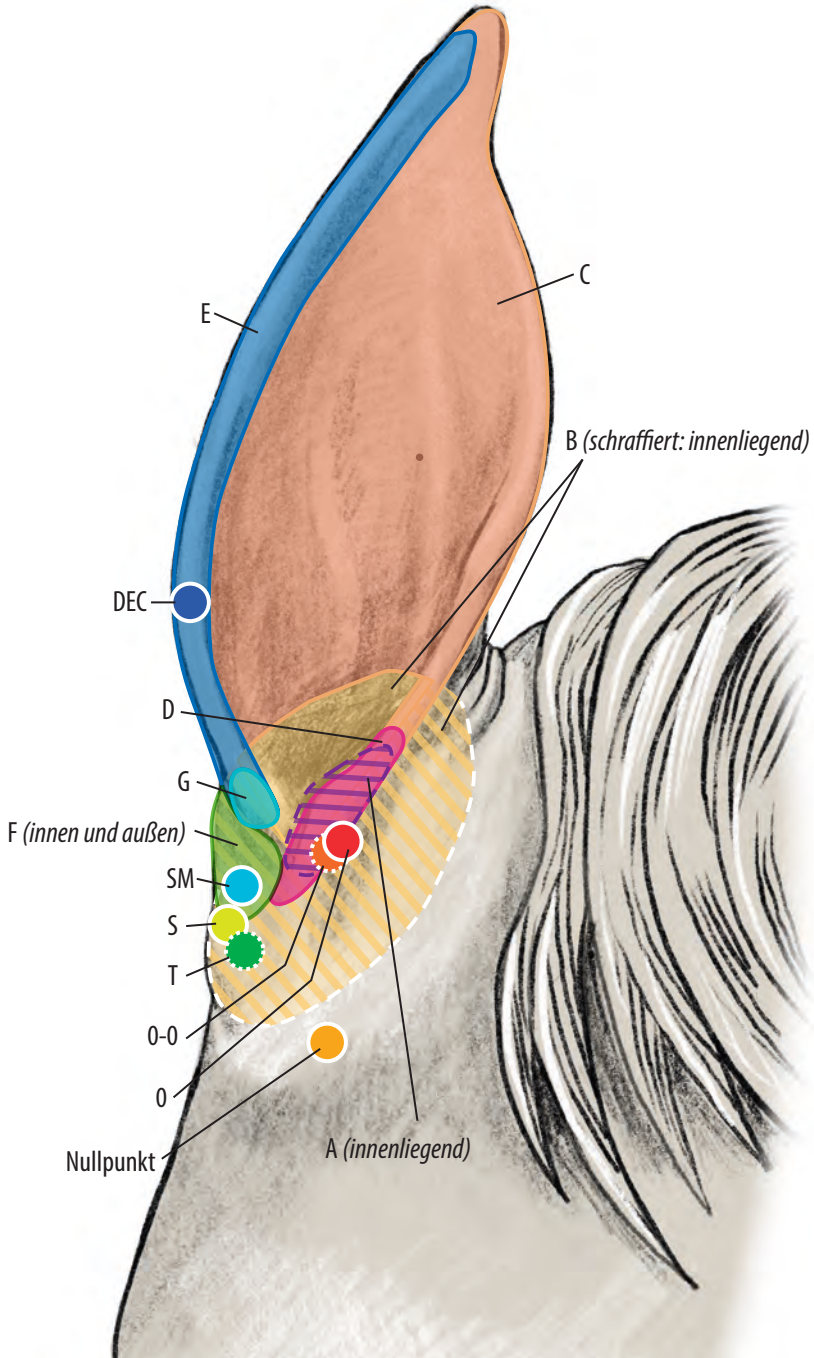


Bewegungsapparat Hund (Ohr-Rückseite)



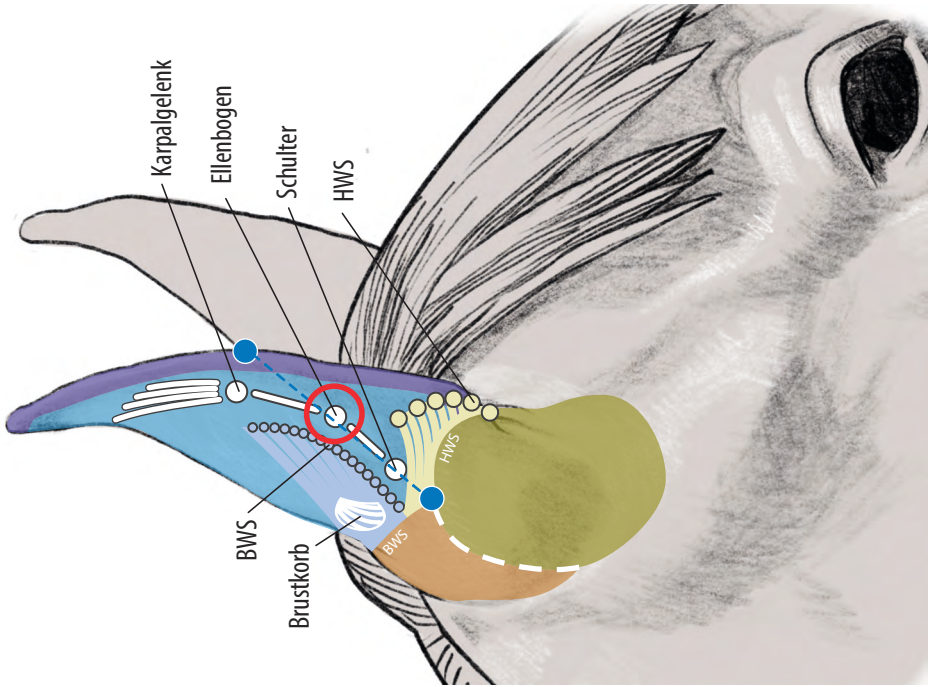


Die Ohrfelder und ihre Meisterpunkte beim Pferd (Ohr-Vorderseite)

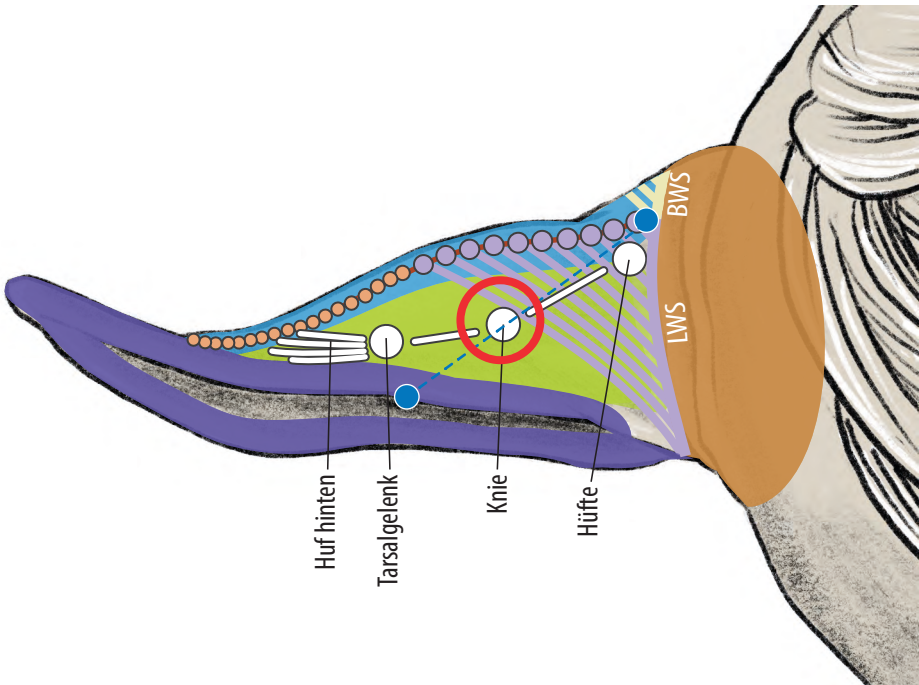




Randpunkte Pferd (Beispiele: Kniearthrose, Ellenbogenentzündung)



Beispiel: Ellenbogenentzündung – Ansicht von der Seite



Beispiel: Kniearthrose – Ansicht von innen